

18

KOLUMNE

Schule und  
der Rest  
des Lebens



NIKI  
GLATTAUER

## Bildung & Bücher (von Veia Kaiser z. B.)

Alle betuern sie die Wichtigkeit von Bildung, aber bringen soll sie dann der Storch. Eine engagierte und kompetente Ministerin wird finanziell ausgehungert, systematisch schlechtgeredet (von der Opposition genauso wie von den aktuell regierenden Lehrerinnen-gewerkschaftern) und mit ihren Forderungen im Regen stehen gelassen, nicht zuletzt von ihren eigenen Leuten; die reformwilligen ÖVP-Landeshauptleute von Wallner über Platter bis äh...Wallner und Platter haben irgendwann beschlossen, zu schweigen; und jetzt sollen auch noch die wertvollsten Bildungsbotenstoffe unserer Gesellschaft höher besteuert werden, nämlich die Bücher!

Im *Standard* betonte Buchhandel-Präsident Benedikt Föger

unlängst das Faktum, dass eine Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Bücher (um kolportierte 10 %) vor allem die Jungen treffe. Weil nämlich genau die und deren Eltern, so Föger, am meisten Bücher kauften. Jeder zweite Schüler ab 14 konsumiere mehr als drei Bücher pro Jahr, jeder sechste sogar mehr als zehn. Und mit Töchtern wie meiner (Leserätin!) hebst du den Schnitt noch, egal, wie viel du verdienst. 10 % mehr ist ja nicht nichts. Beispiel: Für den neuen Roman von Veia Kaiser (damit einmal auch an anderer Stelle als in Veia Kaisers Kolumne in der *freizeit* darauf hingewiesen wäre, dass Veia Kaiser einen neuen Roman geschrieben hat :-)) würde meine Tochter Suzie dann also bereits 22 € zahlen statt 19,99 €. Und das mehrmals, weil sie das Buch ja

auch verschenken möchte. So was geht ins Geld, in meines nämlich...

Die positiven Rufe aus der Bildungslandschaft sind hingegen rar – aber es gibt sie: So hat sich Burgenlands Landeshauptmann Niessl dafür ausgesprochen, Einnahmen aus einer etwaigen Erbschaftssteuer für Millionäre nicht für das Stopfen von Steuerlöchern zu verwenden, sondern „zweckgebunden für Bildung“. Chapeau! Und in Wien buttert die Stadt Millionen in Gratis-Nachhilfe direkt an den Schulen. Mit Erfolg, wie ich bezeugen kann. Von meiner Klasse gehen 60 Prozent jetzt dorthin – statt in den Park.

Zum Schluss noch eine Eilt-Meldung: Veia Kaiser hat einen neuen Roman geschrieben! Sorry, Veia, aber das war aufgelegt.

[niki.glattauer@kurier.at](mailto:niki.glattauer@kurier.at)